

Strategien gegen institutionellen Rassismus – Lernen von Großbritannien?

Chester Morrison, West Midlands Police Caribbean Reference Group, Wolverhampton

im Dialog mit Dr. Axel Pohl
anschließend Diskussion

In der Debatte zur Aufarbeitung der Morde des NSU hat sich das Netzwerk Rassismuskritische Migrationspädagogik Baden-Württemberg im November 2014 mit dem Aufruf „Pädagog_innen gegen institutionellen Rassismus“ zu Wort gemeldet (www.rassismuskritik-bw.de). Darin fordern sie gemeinsam mit VertreterInnen aus Wissenschaft und Verbänden eine nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Thema institutioneller Rassismus. Wie Strategien dazu aussehen könnten, wird Gegenstand der Diskussion mit Chester Morrison sein, einem in unterschiedlichen Kontexten mit dem Thema befassten Experten aus England. Dort sind seit den 1990er Jahren vielfältige Ansätze in Zusammenarbeit zwischen Behörden und Zivilgesellschaft entwickelt worden, von denen die hiesige Debatte wichtige Impulse bekommen kann.

Mittwoch, 29. April 2015, 20.15 Uhr
Institut für Erziehungswissenschaft,
R. 113, Münzgasse 22

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Institut für
Erziehungswissenschaft,
Abt. Sozialpädagogik

Netzwerk Rassismuskritische
Migrationspädagogik BW



verband binationaler
familien und partnerschaften

Kontakt-
stelle
Tübingen